

Erfolg muss man sich erarbeiten – wir lassen Sie dabei nicht allein!

Leider besteht nach einer erfolgreichen Ausheilung der Parodontitis immer wieder die Gefahr eines Rückfalls. Um einem erneuten Aufflammen der Entzündung vorzubeugen, ist eine regelmäßige Nachsorge deshalb um so wichtiger.

Die maßgebliche Voraussetzung für einen dauerhaften Erfolg ist neben der konsequenten und umfassenden häuslichen Mundhygiene eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung. Wir werden Sie dabei mit Rat und Tat unterstützen, um den Erfolg dauerhaft zu festigen.

Unser Ziel:
Gesundheitsrisiken rechtzeitig erkennen und minimieren.
Karies und Parodontitis sind dadurch definitiv vermeidbar!



Ihr Prophylaxe-Team



- Dr. Detlev Baumgarten
- Jürgen Heiermann
- Dr. Tobias Kreher

Quarree 4 | 22041 Hamburg
Tel. 040 - 68 91 34 00
Fax 040 - 68 91 34 020
praxis@quarree-dental.de
www.quarree-dental.de



Wir sind für Sie da:

Mo.: 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di. – Do.: 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Fr.: 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
ausschließlich nach Vereinbarung.



Wir sind eine Partnerpraxis von
goDentis, Deutschlands größtem
Qualitätssystem für Zahnarztpraxen.



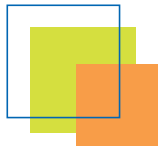
An jedem Zahn
hängt auch immer
ein ganzer Mensch



PARODONTITIS auf einen Blick

Quarree 4 | 22041 Hamburg | Tel. 040 - 68 91 34 00

www.zahn-vital.de



Parodontitis – Volkskrankheit Nr.1

Fachleute schätzen, dass über 80% der Erwachsenen und ein Großteil der Jugendlichen in Deutschland von Zahnfleischproblemen betroffen sind – meist ohne es zu wissen. Zahnfleischprobleme werden oft nicht rechtzeitig erkannt, weil selten Schmerzen auftreten.

Hintergründe:

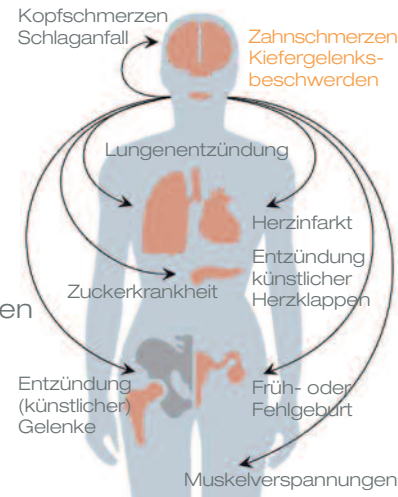
Unsere Mundhöhle ist Lebensraum für eine Vielzahl von Mikroorganismen (Bakterien), die sich auf den Zahnoberflächen festsetzen und sich dort vermehren. Hier bilden sie zusammen mit anderen Substanzen, z. B. Zucker, einen klebrigen Zahnbelag. Diese **Plaque** ist Hauptursache von Zahnfleischreizungen und -entzündungen. Die Plaquebakterien geben Stoffwechselprodukte ab, welche in den Zahnfleischsaum eindringen und das Bindegewebe zwischen Zähnen und Zahnfleisch zerstören. Eine zunächst noch heilbare Zahnfleischentzündung (**Gingivitis**) entsteht. Unbehandelt jedoch dringen diese Bakterien weiter in den Kieferknochen vor und zerstören somit den Zahnhalteapparat – was weitreichende Folgen mit sich bringt. Die Zähne verlieren ihren Halt, werden locker und fallen aus oder müssen entfernt werden. Sobald der Entzündungsprozess den Kieferknochen befallen hat, spricht man von einer **Parodontitis**.



Folgen für den gesamten Organismus

Die schädlichen Auswirkungen auf die **allgemeine Gesundheit** reichen jedoch noch weiter. Durch eine unbehandelte Parodontitis können die Bakterien aus der Mundhöhle über die Blutbahn an andere Stellen im Körper transportiert werden und dort Entzündungen auslösen. Wissenschaftliche Studien zeigen einen signifikanten Zusammenhang zwischen Parodontitis und dem Risiko gefäßbedingter Erkrankungen wie **Herzinfarkt** oder **Schlaganfall**. Auch das Risiko von **Fehl- und Frühgeburten** steigt erheblich an. Bei Menschen mit herabgesetztem Immunsystem kann eine Parodontitis zudem **Lungenentzündungen** oder andere **Atemwegserkrankungen** begünstigen.

Besonders hohes Risiko haben Patienten mit Hüft- oder Knieprothesen, Herzklappenersatz oder Stents.



Wir gehen der Sache auf den Grund!

Behandlungablauf einer Gingivitis:

Eine Gingivitis lässt sich durch gezielte Mundhygienemaßnahmen behandeln. Wichtig ist, dass in jedem Fall die entzündungsauslösende bakterielle Plaque entfernt wird. Das geschieht durch eine gezielte professionelle Zahnreinigung in unserer Praxis!

- gründliche und sanfte Reinigung der Zähne und Zahnzwischenräume.
- schonende Messung der Zahntaschentiefe um jeden einzelnen Zahn.
- Politur und Versiegelung der einzelnen Zähne.
- individuelle Pflegetipps für die effektive Zahnreinigung zu Hause.

Behandlungablauf einer Parodontitis:

Die Behandlung einer Parodontitis gestaltet sich weitaus komplexer.

- zuerst wird wie bei einer Gingivitis die gesamte Mundhöhle gereinigt und von Plaque befreit.
- beim zweiten Termin kontrollieren wir nochmals die Mundhygiene. Um den Schweregrad der Erkrankung zu erkennen, messen wir die Tiefe der Zahnfleischtaschen und führen ggf. einen Keimtest durch, der Aufschluss über die Aggressivität der Bakterien gibt.
- erst beim dritten Termin (aufgeteilt auf zwei Sitzungen) beginnt die eigentliche Parodontitisbehandlung – ein Verfahren zur Reinigung und Glättung der Zahnwurzeloberfläche. Es werden gezielt alle Bakterien, deren Stoffwechselprodukte und das entzündete Gewebe aus der Tiefe der entstandenen Zahnfleischtaschen entfernt. Wir arbeiten hierbei mit der modernsten Ultraschall-Technologie, um die Behandlung so schonend, schmerzfrei und effektiv wie möglich durchzuführen.